



Pressemitteilung

Zwei neue Diakoninnen

Luisa Hahn und Arnica Mühlendyck wurden in ihre Arbeit im Dekanat Coburg eingeführt.

Das Dekanat Coburg ist nun um zwei hauptamtliche Diakoninnen reicher: Im Rahmen des Anfangsgottesdienstes zur Dekanatsynode sind zwei Frauen in ihren Dienst im Dekanat Coburg eingeführt worden. Diakonin Luisa Hahn ist bereits seit zwei Jahren als Trainee Mitarbeiterin im Kirchengemeindeamt und wurde nun als feste Mitarbeiterin übernommen. Sie hatte direkt nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung als Diakonin und ihrem Studium der Sozialwirtschaft in Coburg gestartet. Diakonin Arnica Mühlendyck verantwortet seit dem 1. Oktober die Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat. Sie übernimmt die halbe Stelle zusätzlich zu ihrem Dienst beim Verband evangelischer Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften in Deutschland.

Die Einführung in der Christuskirche in Rödental/Mönchröden gestalteten die Dekane Stefan Kirchberger und Andreas Kleefeld gemeinsam mit Diakonin Nicole Koch, die stellvertretend für die Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg den beiden Diakoninnen den Rücken stärkte. Pfarrer Rolf Roßteuscher sprach als Senior des Pfarrkapitels ebenfalls ein Grußwort. Er betonte den bisherigen Einsatz der beiden Diakoninnen und wünschte ihnen gleichzeitig Gottes Segen für ihren Dienst.



Die beiden eingeführten Diakoninnen Luisa Hahn (3.v.l.) und Arnica Mühlendyck (2.v.r) mit ihren Segensassistentinnen sowie den Dekanen Andreas Kleefeld (1.v.l) und Stefan Kirchberger (4.v.r) und Diakonin Nicole Koch (2.v.l) (Foto: Aaron Mühlendyck)